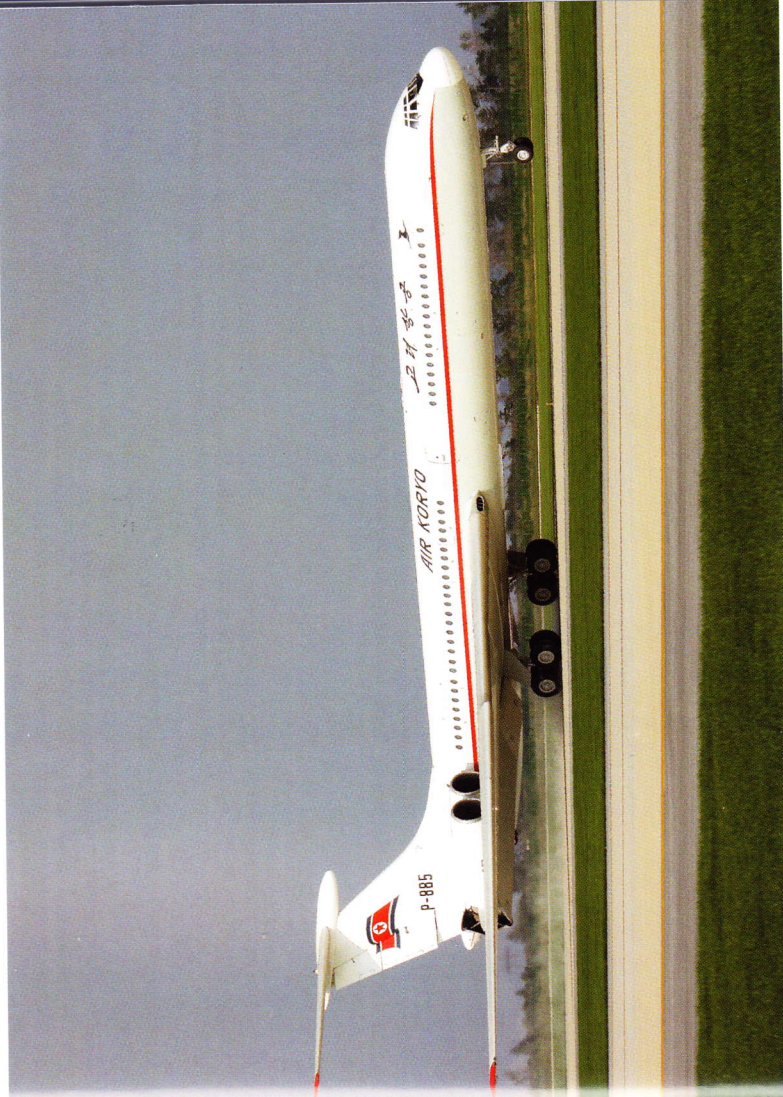


Luftfahrt

JOURNAL



COINCAT E.V.

PUBLIKATION

WONSAN – Air Festival 2016

Air Show Nordkorea + Zivil + Militär + uneingeschränktes Fotografieren + internationale Presse, Worte, die so offensichtlich nicht zusammen passen, und doch wurde es Realität. Und diese Realität heißt WONSAN AIR FESTIVAL 2016

Doch der Reihe nach. Seit 2012 führt der englische Spezialreiseveranstalter Juche Travel Services (JTS) neben normalen touristischen Reisen auch Luftfahrtenthusiasten-Reisen nach Nordkorea durch. Geboten wird dort alles, an das sich Ältere unter uns noch vage erinnern. Und wovon die jüngeren Luftfahrtfreaks bisher nur träumen konnten: eine geballte Ladung flugtüchtiger und gut gewarelter russischer Flugzeugtypen in breiter Palette. Von den Tupolev Typen 134, 154 und 204 über die Antonovs 24 und 148 bis hin zu den Ilyushins 18, 62 und 76 sowie den MIL Helikoptertypen 8 und 17 ist dort nicht nur alles vertreten, man kann diese auch ausgiebig fotografieren und Rundflüge oder Streckenflüge mit Ihnen durchführen. Dies zieht regelmäßig die entsprechende Klientel aus aller Welt magisch an, so dass die Touren nicht nur stets gut gebucht sind sondern auch permanent an Qualität und neuen Möglichkeiten gewinnen.

Die Koreanischen Gastgeber sowie die Air Koryo fragen uns daher regelmäßig auch, was sie aviatisch noch ergänzen und verbessern können, um die Zufriedenheit ihrer Gäste weiter zu steigern. Wir, das sind der Veranstalter JTS sowie ich, der für JTS die Koordination des Deutsch-sprachigen Raumes durchführt. So wurden Jahr für Jahr die Optionen erweitert, allein was fehlte war der militärische Bereich. Und dann kam plötzlich diese eine Nachricht: wir könnten doch in Wonsan...

Und so entstand der Plan des Wonsan Air Festivals unter Federführung von JTS in enger Kooperation mit den Behörden vor Ort sowie der Air Koryo, die sich über all die Jahre als stabiler und entgegenkommender Gastgeber der internationalen Luftfahrtenthusiasten erwiesen hat. Und so wurde gemeinsam geplant und konzipiert und - zu aller Überraschung - uneingeschränkt auch das über Jahre erbetene Einbeziehen militärischer Fluggeräte genehmigt. Entstanden ist das Wonsan Air Festival WAF.

Prinzipiell war das Event in zwei Teile gegliedert: am Samstag die klassische Air Show, am Sonntag dann unzählige Rundflüge mit allem, was fliegen kann. Der Veranstalter hatte in seinen Ankündigungen ja schon so einige Erwartungen geschürt; dass diese aber bei weitem übertroffen wurden und selbst gestandene Airshow-Besucher überraschten, war so nicht erwartet worden. Das Programm bestand aus abwechselnden Flugvorführungen von militärischen und zivilen Maschinen Nordkoreas. D.h. IL-76, IL62M, IL-18, Tu-134, Tu-154 und An-24 wechselten sich in ihren low pass und touch and go Vorführungen ab mit KPA Air Force Helikoptern (Hughes 500I, Mi-8) sowie Fighters (u.a. MIG-29, Su-25) unterschiedlichsten Alters, wobei speziell die beiden MIG-21 besondere Beachtung erfuhren. Wurden sie doch von zwei Pilotinnen geflogen, die anschließend auch für ein Fotoshooting zur Verfügung standen. Es durfte uneingeschränkt gefilmt und fotografiert werden, wobei die Rasenflächen neben dem Taxiway großzügig und kaum reglementiert genutzt werden konnten. Am Sonntag folgte dann das Highlight für die Mitflugbegeisterten unter den Reiseteilnehmern (während es sich die Spotter auf den schon benannten Rasenflächen bequem machen und ihre Technik in Anschlag brachten). Auf bis zu 17 Rundflügen konnten die Interessierten für einen sehr fairen Preis mit der kompletten zivilen Flotte der Air Koryo einen Rundflug durchführen. Auch mit der IL-76; hinzu kam zur großen Freude noch der Mi-8 der KPA Air Force sowie als weiteres Highlight die Y-5, die chinesische Lizenzvariante der An-2 (Höhepunkt der Mitflieger: Fenster auf während des Fluges und dann Selfies machen von draußen nach innen). Zu erwähnen wäre noch das Veranstaltungsgelände selbst, auf dem tausende Nordkoreaner die Air Show verfolgten, wo es unzählige Bierstände (Bier für 1 USD) und sogar einen Luftfahrtshop gab (Flugzeugmodelle der JS sowie Air Force in Maßstäben um die 1:150, alles handmade).

Eine abendliche Massentanzveranstaltung von tausenden Studenten zu Ehren der internationalen Gäste rundete das Event ab. Alle Teilnehmer waren sich einig, eine perfekte Organisation mit einem spektakulären Programm erlebt zu haben. Das Erstaunen, dies alles uneingeschränkt filmen und fotografieren zu können, war groß.

Die Planungen für eine Wiederholung 2017 laufen bereits, Hinweise der Reiseteilnehmer für geringfügige Verbesserungen bzw. gewünschte Ergänzungen (weitere Typen) sollen dabei Berücksichtigung finden.

(Bericht und Bilder von Lutz Schönfeld, Vormerkungen für 2017: ls@aviation-and-media.de)

PHOTOS

>>

- Air Koryo IL-76 P-913, zwei von vier Hughes MD500E Hubschraubern, die in den 80ern auf verschlungenen Wegen nach Nordkorea gefunden haben. Ein unerwarteter Pacific Aerospace P750 Turboprop, der Ende 2015 werksneu von Neuseeland nach China geliefert worden war... Dazu Yun-5 (An-2), Mig-21 usw.
- Air Koryo in neuer Bemalung: Tu-134B P-813, AN-24B P-537, IL-18 P-835 und Tu-154B P-552.

